



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Herrgottsblumen

Weber, Friedrich Wilhelm

Trier, 1932

Sei begrüßt

urn:nbn:de:hbz:466:1-29850

Sei gegrüßt.

O du Eine, o du Reine,
Die ich minne, die ich meine,
Königin im Himmelssaal:
Hochgebenedeite Fraue,
Der ich ganz mein Herz vertraue,
Sei gegrüßt vieltausendmal!

Du im höchsten Heiligtume
Heimatfrohe Wunderblume,
Hold erglüht im Erdental,
Fleckenlose, dornenlose,
Du geheimnisvolle Rose,
Sei gegrüßt vieltausendmal!

Taubenfromme, lilienklare,
Ungetrübte, sündenbare
Jungfrau, die nach ew'ger Wahl
Gott, der Schöpfer aller Wesen,
Sich zur Mutter auserlesen,
Sei gegrüßt vieltausendmal!

Hohe Heilige, dich preisen
In unsagbar süßen Weisen
Geisterchöre ohne Zahl:
Auch von uns, den Staubgebornen,
Doch aus Huld zum Heil Erkornen,
Sei gegrüßt vieltausendmal!

Stern im dunklen Lebensmeere,
Himmelsleuchte, stille, hehre,
Send' uns Irren deinen Strahl!
In der Wetter Sturm und Toben
Sei begrüßt, du Licht von oben,
Sei begrüßt vieltausendmal!

Wenn wir trauern und verzagen
Und nicht aufzublicken wagen
In des Herzens banger Qual:
Hör' uns, die wir ferne stehen
Und nur leis und schüchtern flehen,
Sei begrüßt vieltausendmal!

O du Eine, o du Reine,
Die ich minne, die ich meine,
Königin im Himmelssaal:
Hochgebenedeite Fraue,
Der ich ganz mein Herz vertraue,
Sei begrüßt vieltausendmal!